



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2021/0824

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he

Dezernat/Fachbereich/AZ

14.06.2021

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I	14.06.2021	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II	15.06.2021	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III	17.06.2021	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	28.06.2021	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Bewegung im Quartier - Sport im Grünen - kostenfrei, gesundheitsfördernd,
kommunikativ im Einklang mit der Natur
- Änderungsantrag der FDP-Fraktion vom 14.06.2021 zum Antrag Nr. 2021/0768

Hinweis des Fachbereichs Oberbürgermeister, Rat und Bezirke:

Entsprechend § 21 Absatz 1 i. V. m. § 3 Absatz 4 a) der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Leverkusen, seine Ausschüsse und die Bezirksvertretungen ist durch die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I am 14.06.2021, die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II am 15.06.2021 und die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III am 17.06.2021 zu entscheiden, ob der verspätet zugegangene Antrag auf die Tagesordnung genommen wird.

Anlage/n:

0824 - Antrag

An den
Oberbürgermeister
Rathaus
Uwe Richrath
Friedrich- Ebert-Platz 1
51373 Leverkusen

Leverkusen, den 14.06.2021
FDP Ratsfraktion

Im Rat der
Stadt Leverkusen

Dr. Monika Ballin-Meyer-Ahrens
Jörg Berghöfer
Valeska Hansen

Geschäftsführerin
Agnes Pötz

Dönhoffstr. 99
51373 Leverkusen

Tel: 0214 - 206 1236

FDP-Ratsfraktion@gmx.de

Änderungsantrag zum Antrag 2021/0768 Bewegung im Quartier

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bitte setzen Sie folgenden Änderungsantrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzungen der zuständigen Gremien:

1. Die Priorität bei der Erstellung von bewegungsfördernden Anlagen liegt in der Wiederherstellung bzw. Neuanlage von Ballspielplätzen, die mit Ballfangzäunen umgeben sind. Solche Anlagen sind langfristig so anzusiedeln, dass sie von allen Wohnquartieren in Leverkusen von Jugendlichen gut erreichbar sind.
2. Wo immer nötig oder möglich, werden neben den Ballspielplätzen die von der SPD beantragten Fitnessseinrichtungen errichtet.
3. Alle Fitnessseinrichtungen werden ohne zusätzliche Bodenversiegelung, möglichst auf einer Rasenfläche eingerichtet.
4. Absatz 3 des SPD-Antrages wird gestrichen und ersetzt durch: Die Verwaltung wird aufgefordert, für die Umsetzung des Konzeptes Fördergelder zu akquirieren. Zur Finanzierung wird dem Rat jede Einzelanlage zur Entscheidung vorgelegt

Begründung:

Die Grundidee des Antrages „Bewegung im Quartier“ ist sehr zu begrüßen. Insbesondere Jugendliche und junge Erwachsene benötigen in allen Stadtteilen in erreichbarer Nähe bewegungsfreundliche Freizeitmöglichkeiten.

Diese Altersgruppe ist in den vergangenen Jahren – nicht zuletzt aus Furcht vor Anwohnerbeschwerden – bei Spielanlagen nicht berücksichtigt worden. Die guten Erfahrungen mit dem „Ballspielkäfig“ am nbso-Campus beweisen den Bedarf solcher Anlagen. In einigen Stadtteilen existieren wenig gepflegte Bolzplätze, oft schon umzäunt, die zunächst instandgesetzt und reaktiviert werden sollten.

Um den Flächenverbrauch für die „Sportanlagen im Grünen“ möglichst gering zu halten, sollten Fitnessseinrichtungen in unmittelbarer Nähe der Ballspielplätze und auf bestehendem Rasenuntergrund angesiedelt werden.

Die Zielgruppe solcher Einrichtungen, wie die SPD sie vorschlägt, ist allerdings erfahrungsgemäß nicht die Altersgruppe 10- bis 20jährigen. Deshalb beantragt die FDP, den Fokus bei diesem Projekt auf umzäunte Ballspielplätze zu legen, wenn das Ziel weiterhin sein soll, Jugendliche und junge Erwachsene zu mehr Bewegung zu animieren.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Monika Ballin-Meyer-Ahrens
Fraktionsvorsitzende
und sportpolitische Sprecherin